

„Was groß ist am Menschen,
das ist, dass er eine Brücke
und kein Zweck ist:
was geliebt werden kann
am Menschen, das ist,
dass er ein Übergang und
ein Untergang ist.“
<Friedrich Nietzsche>

- 4 Werkstattgespräch mit Aron Stiehl: Macht ein Sonnenuntergang Sinn? *Gabbi Hochsteiner*
- 6 Assoziationen zur Geschichte des Werkstatt-Begriffes. *Michael Cerha*
- 8 Vom Schrei der Seide. Ein Atelierbesuch bei Burgis Paier. *Tina Perisutti*
- 10 „Wer sagt, dass ich es geschafft habe?“ Ein Gespräch mit dem Fuzzman. *Wolfgang Rössler*
- 11 Claudia Six. Die Puppenbauerin und ihre Menagerie. *Karin Waldner-Petutschnig*
- 12 Movimiento & Dragonfly. Musik und Malerei von Klaus Paier und Britta Keber. *Wilhelm Huber*
- 13 weiter.skelter. Wie alles begann, wie alles endet. *Oliver Welter*
- 14 Die Stadt als offenes Atelier. Unterwegs mit Edith Payer. *Markus Waitschacher*
- 15 Poetronic. Dominik Srienc. Georg Tkalec. Das Blending von Literatur und Musik. *Katharina Herzmansky*
- 16 Das Designkollektiv breadedEscalope: Sascha Mikel, Michael Moser (Tatschl), Martin Schnabl. *Lisa Omelko*
- 18 Gert Resinger und seine Dessous auf vier Beinen. *Barbara Maier*
- 19 Suse Krawagna. Kreative Ordnung statt kreativem Chaos. *Andrea Schurian*
- 20 Werkstatt ist überall. Ein Gespräch mit dem Fotografen Ferdinand Neumüller. *Katharina Herzmansky*
- 22 Der Skulpteur. Ein Ortsaugenschein bei Johann Feilacher. *Silvie Aigner*
- 23 „Wie gibt es mich?“ Katarina Michelitsch. *Jutta Steininger*
- 24 edition B  kunst.aus.druck. Daniel Hosenberg. *Nora Leitgeb*
- extra.blatt. nurse.
- 26 Auf der Dachterrasse der Opernmusik. Ein Gastspiel bei Alexander Kaimbacher. *Sabine Ertl*
- 27 Laborcharakter. Eine Momentaufnahme aus den Filmwerkstätten von Elsa Kremser. *Daniel Gönitzer*
- 28 Die Architektur-Nahversorger Sonja Hohengasser und Jürgen Wirnsberger. *Lukas Vejník*
- 30 Atelier in der Herzkammer. Am Nicht-Ort einer tieferen Begegnung Meina Schellanders. *Bertram Karl Steiner*
- 31 schräg.lage. Tourneeleben. *Christian Hölbling*
- 32 kari.cartoon. *Marko Lipuš | Astrid Langer*
- 33 Aus der Lebenswerkstatt Ernst Gradischnigs. *Alexander Gerdanovits*
- 34 Ein virtuelles Werkstattgespräch mit Choreografin und Performerin Martina Rösler. *Tanja Peball*
- 35 Frau mit männlichem Strich. Inge Vavra. Eine Art „Homestory“. *Reinhard Kacianka*
- 36 „Es ist die Reduktion, die mich bewegt.“ Ein Austausch mit Tanja Prušnik. *Alina Zeichen*
- 38 Arbeit an der Temperatur im Bild. Ein Atelierbesuch bei Richard Kaplenig. *Willi Rainer*
- 39 „Meine Werkstatt ist ... überall, eigentlich.“ Ein Besuch bei Gregor Esra Sauer. *Andrea Kirchmeir*
- 40 vorlese.prvo branje. Erstveröffentlichungen von Katharina Pressl und Horst Dieter Sihler.
- 42 buch.tipps. Lesen Sie gefälligst!
- 44 musik.tipps. Das Beste ... steht nicht in den Noten.
- 45 seite.ohne.namen. Die Klangwerkstätten von Matthias Forenbacher und Manfred Plessl. *Michael Herzog*
- 46 horizontte. 12 Seiten Kulturveranstaltungen und Infos.
- 47 kultur.tipp. Edgar Knoop in der Galerie Šikoronja. *Tanja Peball*
- 49 kinder.kultur.tipps. Lesestadt Villach und Jeunesse. *Johanna Wohlfahrt*
- 51 kultur.tipp. Micha Payer und Martin Gabriel im MMKK. *Christine Wetzlinger-Grundnig*
- 53 Katrin Ackerl Konstantin. Mapping the Unseen. *Tina Perisutti*
- 57 denk.mal. Die Werkstätten des Bundesdenkmalamtes. *Geraldine Klever*
- 58 film.tipp. Hannes Starz. Another Coin For The Merry-Go-Round. *Slobodan Žakula*
- kino & film.tipps.
- UND** Der BRÜCKE-Kulturkalender als Beilage.



Foto: Ira Grünberger

Ein Augenblick Brücke

Tree Bridge

Den Haag, 2020

● Ira Grünberger

* 1997 in Klagenfurt, lebt und arbeitet in den Niederlanden und Wien. Fotografische Ausbildung an der Graphischen in Wien, momentan Studium der Fotografie an der Royal Academy of Arts in Den Haag. In ihrer Arbeit beschäftigt sich Grünberger mit Themen wie Erinnerung, Heimat oder Zwischenräumen. „Beim Thema Brücke musste ich daran denken, wie meine Herkunft mit dem Ort, an dem ich jetzt ein neues Kapitel aufschlage (Den Haag), in Verbindung steht. Diese Verknüpfung habe ich am stärksten im Wald empfunden. Deshalb habe ich zwischen zwei Bäume ein Tuch geknotet, das diese Brücke, die ich versuche in meiner Arbeit nachhause zu spannen, visualisiert.“ www.instagram.com/ira_gruen